

30.jähriges Jubiläum des Arzt – Patienten – Seminars

Saulgrub – 10. September 2026

Das APS wird 30! 30 Jahre, eine kurze Zeit aus Sicht des Historikers – eine lange Periode aus Sicht des Organisationsteams. Dieses Event löste zur Freude des Seminarleiters Dr. Peter Zimmer einen nicht erwarteten Zustrom an Teilnehmer:innen aus.



Empfang im Seminartrakt

Pünktlich zum Seminarbeginn war der Großteil der Teilnehmer:innen im Labersaal des AURA – Hotels erschienen, wo Birgit Hansel, Eventmanagerin des APS, mit der Kuhglocke die Begrüßung einläutete. Nach der offiziellen Begrüßung und dankender Erwähnung der Sponsoren durch Dr. P. Zimmer verwies die Vorstellungsrunde auf die Herkunft der 31 Teilnehmer:innen, die von Schleswig – Holstein bis Tirol, von

Rheinland – Pfalz bis Niederbayern reichte.

Nach dem Mittagessen führte Dr. H.P. Kempe in die Komplexität der Therapie des Diabetes Typ 1 ein: Ziel ist zum einen die Verhinderung von Hypoglykämien und Ketoazidosen – zwei potenziell lebensgefährliche Situationen, andererseits die intensive Nutzung der positiven Auswirkungen von regelmäßig durchgeführten Sport.



Einführung zu Diabetes Typ1 und Sport

Es folgte ein von G. Zimmer moderiertes besonderes Highlight, überschrieben mit „Rhythmus und Bewegung“, worunter sich Gruppentänze unterschiedlicher Herkunft verbargen. Alle waren mit Eifer und Konzentration dabei und lernten sich nebenbei kennen.

Nach dem Check-in hatten die Vertreter der ausstellenden

Industrie die Möglichkeit, ihre Produkte „live“ vorzustellen, was zu einer regen Diskussion führte.



Viel Spaß beim Gruppentanz

Danach gab Dr. C. Sieh wichtige Hinweise zur Dokumentation der Stoffwechselfparameter (CGM – Werte). Diese sind essenziell für die geplante Analyse der Daten am Seminarendende.

Nach dem Abendessen gewährte Ludwig Schlechter einen Blick in das Österreichische Diabetes – Management, das im Vergleich zum bundesdeutschen System erheblich stringenter gehandhabt wird. Das Auditorium musste erkennen, dass man hier und hüten mit denselben Problemen zu kämpfen hat, nämlich mit der allgegenwärtigen Bürokratie.

Freitag, 11.9.2026

Nach einer halbstündigen Gymnastik, durchgeführt von Christine Katzenbogen, ging es mit dem Rad oder mit den Hoteleigenen Bussen zu der wunderbar

gelegenen Schönegger Käse Alm, wo ein Nordic Walking Rundkurs wartete. Zusammen mit den Radlern, deren Route durch das landschaftlich großartige Tal der Ammer verlief, gab es – wie es sich gehört - speziell zubereitete „Kässpatzen“.



Rund um Schönegg

Mit gefüllten Taschen verschiedener Käsedelikatessen ging es zurück zum Hotel, wo bereits eine weiteres Highlight wartete: Yoga und weitere Techniken in Theorie und Praxis. Entspannung sei, so A. Orttmann-Heuser, eine geeignete Maßnahme, um auf den Stoffwechsel dämpfenden Einfluss zu nehmen.



Radtour mit Dr. P. Hainzinger

Die traditionelle Night – Session drehte sich um Früherkennung des Diabetes Typ1 und um den sog. Double – Diabetes. Dr. St. Kress erläuterte die Pathogenese und die Diagnose anhand der Antikörper. Bei frühzeitiger Erkennung können Komplikationen verhindert und mit Medikamenten Manifestationen verzögert werden.

Samstag, 12.9.2026

Tag der Jubiläumsfeier, das Wetter hat seinen Teil beigetragen: Azurblauer Himmel, keine Wolke vorhanden. Nach Lockerungsgymnastik machte sich die Gruppe der Bergsteiger zum Kolbensattel auf, der bereits nach einer guten Stunde erreicht wurde. Zurück ging es durch die Schleifmühlklamm, die mit multiplen Wasserfällen und Wasserstrudeln ein besonderes Erlebnis darstellte. Die Gruppe der Wanderer erreichte den Ammerdurchbruch nach 6 km und war begeistert von dem Naturschauspiel.



Abstieg durch die Schleifmühlklamm

Pünktlich zur Jubiläumsfeier erlebte der Labersaal ein „full house“: Dr. P. Zimmer begrüßte die Seminarteilnehmer und Ehrengäste. In einer kleinen Ansprache wurden die Mitarbeiter genannt, ohne die das Projekt „APS“ nicht durchführbar gewesen wäre. Es folgte eine Darstellung der 30 Jahre, von den Anfängen im Jahre 1996 bis zum heutigen Tag. Dabei ging Dr. Zimmer auf die vielfältigen Anpassungen ein, die das Seminar attraktiv erhalten hat und Jahr für Jahr neue für die Teilnehmer relevante Themen geboten hat.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass die AG Diabetes, Sport und Bewegung ihren Ursprung im APS hat.



Das Betreuerteam 2026 (v.li.n.re): J. Völkl, Ch. Katzenbogen, P. Hainzinger, A. Hainzinger, N. Wilhelm, Ch. Sieh, P. Zimmer. Nicht auf dem Foto: B. Hansel, H.P. Kempe, G. Zimmer

Der Vortrag endete mit der Ankündigung des krankheits- und altersbedingten Rückzugs von Dr. Zimmer und der Vorstellung des

Nachfolgers Dr. H.P. Kempe (siehe Abb). Mit einem frenetischen Beifall für 30 Jahre Engagement erfuhr die Jubiläumsveranstaltung ihren Höhepunkt.



Der Nachfolger Dr. H.P. Kempe und der zurückgetretene Leiter des APS Dr. P. Zimmer

Mit dem Thema „Stress lass nach! Körperlich aktiv für mehr Gelassenheit und bessere Stoffwechselkontrolle“ zeigte Dr. P. Borchert den Zusammenhang zwischen körperlicher Betätigung und einem Mehr an Zufriedenheit und verringerten Stress auf.

Dank einer geglückten Schaltung zur IST - Hochschule Düsseldorf konnte Prof. Ch. Brinkmann seine Ausführungen „Bewegungstherapie im Wandel der Zeit“ live darbieten.

Nach Umbau und Dekoration des Vortragsraumes, nach einem Gläschen Sekt und speziellen

Häppchen vom Buffet konnte die Jubiläumsparty starten. Sie sollte bis tief in die Nacht andauern. Beliebte Gruppentänze luden zum Tanzen und bekannte Songs zum Mitsingen ein. Am offenen Feuer konnten die Ereignisse der letzten



Aufarbeitung der spannenden Tage

Tage nochmal Revue passieren.

Sonntag 13.9.26

Christines Fitnessprogramm und der Stress mit Ausklarieren ließen die letzten Stunden des APS schneller als gewünscht vergehen. Noch einmal gab es Möglichkeiten, sich über die richtige Anwendung der Blutdruckmessung zu informieren bzw. die eigenen Daten zur Analyse vorzulegen und Fragen zur Nahrungszusammensetzung mit den Diabetes Beraterinnen N. Wilhelm und A. Hainzinger zu diskutieren.



Gruppenbild mit Hunden

Fazit: Eine Idee hat sich zu einem tragenden Veranstaltungskonzept entwickelt, das aufbaut auf Expertise, Empathie und gemeinsamen Erleben und damit genau den Vorstellungen des teilnehmenden Klientels entspricht. Die Wünsche gelten H.P. Kempe, der das Arzt – Patienten – Seminar in das nächste Jahrzehnt führen wird. PZ

Made by: Claudia Borchert

Meinungen, Kommentare:

.....„Das APS war, wie immer, unglaublich schön. Ich schöpfe soviel Energie und Kraft durch diese 4 Tage und möchte auch in Zukunft euch immer treu bleiben. In welcher Art auch immer“....

Liebe Grüße, Miriam Kämmerer

...„Ich kann immer noch nicht recht erfassen, was das für eine tolle Veranstaltung war. Sie wird mir immer im Gedächtnis bleiben“.

Peter Zimmer

...„Das Seminar war für mich extrem wichtig und habe vieles erfahren wo ich noch Defizite hatte. Eine sehr gelungene Veranstaltung , ich hoffe dass ich nächstes Jahr auch wieder dabei sein darf“.

Thomas

